

Pflichtenheft der

Kommission für externe Kontakte (KoExKo)

1. Definition

a. Verhältnis zu übergeordneten Organ

Die Kommission für externe Kontakte (KoExKo) ist eine Kommission der Pfadibewegung Schweiz (PBS) im Sinne des Artikels 38 der Statuten der PBS.

Die KoExKo organisiert sich selbstständig, sie untersteht direkt der Verbandsleitung der PBS, beziehungsweise der Kernaufgabe Kommunikation.

b. Hauptzweck

Die KoExKo erarbeitet und vertritt kinder- und jugendpolitische Positionen der PBS und unterhält mit verschiedenen Organisationen und Institutionen Kontakt.

Ihre Mitglieder bringen die Positionen und Anliegen der PBS durch aktive Mitarbeit in Drittorganisationen (z.B. Tagungsteilnahmen, Vorstandsmitarbeit) und Lobbyarbeit.

2. Struktur der Kommission

Die Kommission setzt sich aus Leiter/innen und Mitgliedern zusammen. Idealerweise teilen sich eine Mann und eine Frau die Kommissionsleitung.

Die Verbandsleitung der PBS wählt die Mitglieder und Leitung der Kommission für externe Kontakte.

Die KoExKo bestimmt Ressortverantwortliche, die sich innerhalb der Kommission bezüglich den folgenden Aktivitätsbereichen verantwortlich zeigen:

- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
- Eidgenössische Kommission für Kinder und Jugendfragen (EKKJ)
- Kinder- und Jugendrechte
- Lobbying

Die verschiedensprachigen Landesregionen sind angemessen zu berücksichtigen.

Die Grösse der Kommissionen richtet sich nach den anfallenden Arbeiten.

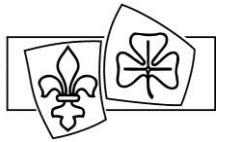
3. Aufgaben & Kompetenzen

a. Abgrenzung

Die KoExKo ist eine der Kernaufgabe Kommunikation nachgeordnete Kommission.

Gemäss Art. 35 der Statuten ist die KA-Leitung Kommunikation als Mitglied der Verbandsleitung für die operative Führung der PBS verantwortlich. Die KA-Leitung wird bei der Umsetzung der Aufgaben durch die KoExKo unterstützt. Die inhaltliche Mitarbeit erfolgt in Absprache mit der Kommission.

→ Eine situative, projektbezogene Zusammenarbeit mit den weiteren Kommissionen auf Bundesebene ist erwünscht.



b. Strategieumsetzung und Strategieplanung

Die Kommission für externe Kontakte verfolgt die wichtigen politischen und gesellschaftlichen Themen auf Bundes- und Kantonebene, welche die PBS im kinder- und jugendpolitischen Bereich oder die Situation der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz betreffen (z.B. Jugend + Sport, Kinderrechte, diverse Themen wie Bildung, Partizipation, Risikokompetenz, Chancengleichheit, Gleichstellung) und informiert bei Bedarf die dafür zuständigen Organe der PBS.

Die KoExKo engagiert sich im Auftrag des Vorstandes, der Verbandsleitung und aus Eigeninitiative für Projekte und Aktivitäten, die ihrem Auftrag gemäss den übergeordneten Führungsinstrumenten der PBS (Statuten, Strategiepläne) entsprechen.

c. Tätigkeiten

i. Kommissionsleitung

Ist im Sinn der doppelten Zielsetzung der Führungsarbeit einerseits dafür verantwortlich, dass die Kommission ihre Aufgaben erfolgreich bewältigen kann. Andererseits sorgt sie dafür, dass die Mitglieder der Kommission in ihrer Tätigkeit Zufriedenheit erfahren.

Vertritt die Kommission und ihre Interessen gegen aussen und stellt die Zusammenarbeit mit anderen Gremien im Verband und Dritter sicher.

Verantwortung für Konten der regulären Kommissionstätigkeit

ii. Zuständigkeiten

Die KoExKo ist zuständig für

- den Austausch im kinder- und jugendpolitischen Bereich mit den für die PBS wichtigen Institutionen und Gruppierungen
- Lobbyarbeit im kinder- und jugendpolitischen Bereich und für ein aktives, themenbezogenes Engagement

iii. Konkrete Inhalte

Die KoExKo

- unterstützt und berät Vorstand/Verbandsleitung und die Kommissionen der PBS in kinder- und jugendpolitischen Fragen sowie in Fragen der Chancengleichheit und der Kinderrechte.
- erarbeitet zuhanden der Verbandsleitung oder anderer Organe der PBS Stellungnahmen der PBS zu kinder- und jugendpolitischen Themen.
- ist für alle Vernehmlassungsverfahren von Dritten, welche die PBS betreffen, zuständig und nimmt zuhanden Vorstand/Verbandsleitung und nach Rücksprache mit denselben Stellung.
- unterstützt und berät Kantonalverbände in kinder- und jugendpolitischen Fragestellungen & Lobbyingaktivitäten.
- arbeitet mit Organisationen und Verbänden zusammen, welche Projekte und Aktivitäten mit gleicher Zielsetzung wie die PBS verfolgen.
- betreibt Lobbying innerhalb ihres Netzwerkes und pflegt dieses.

Eine situative, projektbezogene Zusammenarbeit mit den weiteren Kommissionen auf Bundesebene ist erwünscht.

Die KoExKo pflegt mit den wichtigen Institutionen und Organisationen, welche sich für kinder- und jugendpolitische Anliegen engagieren, direkte und aktive Kontakte. Sie arbeitet nach Möglichkeit in deren Gremien mit. Dabei handelt es sich insbesondere um nachfolgende Gremien:

- Parlamentarische Gruppe der Pfadibewegung Schweiz
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
- Eidgenössische Kommission für Kinder und Jugendfragen (EKKJ)
- Netzwerk Kinderrechte Schweiz

4. Organisation

a. Finanziell

Die Finanzkompetenzen sind in der „Weisung Finanz- und Unterschriftenkompetenzordnung der PBS-Bundesebene (PBS-Nr. 5018) und im „Spesenreglement für Ehrenamtliche“ (PBS-Nr. 5008) geregelt

b. Sitzungen

Die Kommission tagt nach Bedarf.

c. Reporting

Das Reporting Tool der PBS ist in die Reporting Prozesse der Kommission integriert.

5. Schlussbestimmungen

Bei Streitigkeiten zwischen den Kommissionen und einem anderen Organ der operativen Ebene der PBS entscheidet die Verbandsleitung.

Dieses Pflichtenheft wurde am 02.02.2016 durch die Verbandsleitung der PBS verabschiedet und tritt per sofort in Kraft.